

■ Zubehör (gesondert erhältlich)

Bezeichnung/Spezifikationen		Produktbezeichnung
Adapter für Fronttafeleinbau		Y92F-30
Zeitfeststellring (siehe Hinweis 1)		Y92A-Y1
DIN-Schiene	50 cm (L) × 7,3 mm (T)	PFP-50N
	1 m (L) × 7,3 mm (T)	PFP-100N
	1 m (L) × 16 mm (T)	PFP-100N2
Abschlussplatte		PFP-M
Distanzstück		PFP-S
Schutzabdeckung		Y92A-48B
DIN-Schienenmontage-/ Frontanschlussockel	8-polig	P2CF-08
	8-polig, mit Berührungsschutz	P2CF-08-E
	11-polig	P2CF-11
	11-polig, mit Berührungsschutz	P2CF-11-E
Sockel mit Anschlüssen von hinten	8-polig, Schraubklemmen	P3G-08
	8-polig, mit Berührungsschutz	P3G-08 mit Y92A-48G (siehe Hinweis 2)
	11-polig	P3GA-11
	11-polig, mit Berührungsschutz	P3GA-11 mit Y92A-48G (siehe Hinweis 2)
Haltebügel (siehe Hinweis 3)	Für Sockel PL08 und PL11	Y92H-1
	Für Sockel PF085A	Y92H-2

- Hinweis:**
1. Bei Modellen H2C-S/-SR mitgeliefert.
 2. Y92A-48G ist eine Klemmenabdeckung als Berührungsschutz, die an den Sockeln P3G-08 oder P3GA-11 angebracht wird.
 3. Die Haltebügel sind paarweise erhältlich.

Technische Daten

■ Zeitbereiche

Bei jedem Zeitrelais sind durch Drehen des Zeitbereich-Wahlschalters um je 60 Grad fünf Zeitbereiche verfügbar.

Hinweis: Im Fenster wird die Nennzeit angezeigt.

Zeitbereich-Code	Stellung des Zeitbereich-Wahlschalters				
					
A	1,25 bis 30 s	7,5 s bis 3 min	1,25 bis 30 min	7,5 min bis 3 h	1,25 bis 30 h
B	0,2 bis 6 s	2 bis 60 s	0,2 bis 6 min	2 bis 60 min	0,2 bis 6 h
C	0,5 bis 12 s	5 bis 120 s	0,5 bis 12 min	5 bis 120 min	0,5 bis 12 h

■ Nennwerte

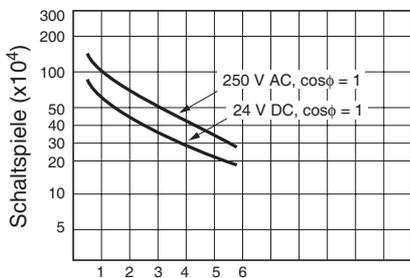
Eigenschaft	H2C
Nenn-Versorgungsspannung (Motor und Kupplung)	24, 48, 100, 110, 115, 120, 200, 220 oder 240 V AC (50/60 Hz) (siehe Hinweis)
Betriebsspannungsbereich	85 % bis 110 % der Nenn-Versorgungsspannung
Leistungsaufnahme	max. 4,2 VA (max. 3,96 W)
Rücksetzspannung	max. 10 % der Nenn-Versorgungsspannung
Rücksetzzeit	Min. Versorgungsspannungs-Unterbrechungszeit: 0,5 s Mindestimpulsweite: 0,5 s
Schaltausgänge	6 A bei 250 V AC, ohmsche Last (cosφ = 1)
Installationsmethode	Fronttafeleinbau (außer H2C-F/-FR-Modelle), Oberflächenbefestigung, DIN-Schienenmontage

- Hinweis:** Die Gerätefront des Zeitrelais ist entsprechend der Versorgungsspannungs-Klassifikation farblich gekennzeichnet:
- 100 bis 120 V: blau
 - 200 bis 240 V: rot
 - Andere Klassen: schwarz

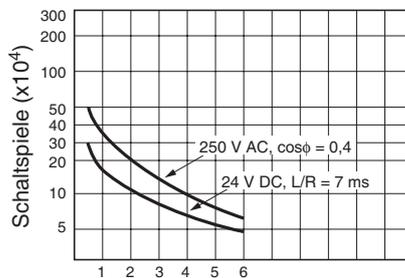
Eigenschaften

Wiederholgenauigkeit	max. $\pm 0,5\%$ des Skalenendwerts ($\pm 1\%$ bei 0,2 bis 6 s für den Zeitbereichcode B oder bei 0,5 bis 12 s für den Zeitbereichcode C)
Einstellfehler	max. $\pm 2\%$ des Skalenendwerts
Rücksetzzeit	max. 0,5 s
Spannungseinfluss	max. $\pm 1\%$ des Skalenendwerts
Temperatureinfluss	max. $\pm 2\%$ des Skalenendwerts
Isolationswiderstand	min. 100 M Ω (bei 500 V DC)
Isolationsprüfspannung	2500 V AC, 50/60 Hz für 1 Minute (zwischen stromführenden Metallteilen und freiliegenden, nicht stromführenden Metallteilen) 2000 V AC, 50/60 Hz für 1 Minute (zwischen Kontakt und Steuerschaltung und zwischen Kontakten unterschiedlicher Polarität) 1000 V AC, 50/60 Hz für 1 Minute (zwischen Kontakten ohne Durchgang)
Vibrationsfestigkeit	Zerstörung: 10 bis 55 Hz mit 0,375-mm-Einfachamplitude, jeweils 1 Stunde in alle 3 Richtungen Fehlfunktion: 10 bis 55 Hz mit 0,25-mm-Einfachamplitude, jeweils 10 Minuten in alle 3 Richtungen
Stoßfestigkeit	Zerstörung: 1000 m/s ² Fehlfunktion: 150 m/s ²
Umgebungstemperatur	Betrieb: -10 °C bis 50 °C Lagerung: -25 °C bis 65 °C
Luftfeuchtigkeit	Bei Betrieb: 45 % bis 85 %
Lebensdauer	Mechanisch: min. 10 Millionen Schaltspiele (ohne Last bei 1800 Schaltspielen/h) Elektrisch: min. 500000 Schaltspiele (3 A bei 250 V AC, ohmsche Last bei 1800 Schaltspielen/h) Siehe <i>Lebensdauertest-Kurve</i> für weitere Einzelheiten.
Lebensdauer des Motors	20000 h
Zulassungen	UL917, CSA C22.2 Nr. 14. Entspricht EN61812-1 und IEC60664-1, 4 kV/1 (außer H2C-F□). Ausgangskategorie entspricht EN60947-5-1 (außer H2C-F□).
EMV (außer H2C-F□ Modelle)	(EMI) EN61812-1 Gehäuseabstrahlung: EN55011 Gruppe 1, Klasse A Wechselstrom-Netzabstrahlung: EN55011 Gruppe 1, Klasse A (EMS) EN61812-1 Störfestigkeit gegen elektrostat. Entladungen: IEC61000-4-2: 6 kV Kontaktentladung (Stufe 3) 8 kV berührungslose Entladung (Stufe 3) Störfestigkeit gegen HF-Interferenz durch amplitudenmodulierte Funkwellen: IEC61000-4-3: 10 V/m (80 MHz bis 1GHz) (Stufe 3) Störfestigkeit gegen schnelle transiente Störungen: IEC61000-4-4: 2 kV Netzleitung (Stufe 3) 2 kV E/A-Signalleitung (Stufe 4) Störfestigkeit gegen Stoßspannungen: IEC61000-4-5: 1 kV zwischen Leitungen (Stufe 3) 2 kV zwischen Leitung und Erde (Stufe 3)
Gehäusefarbe	hellgrau (Munsell 5Y7/1)
Schutzklasse nach EN60947	IP40 (Gerätefront)
Gewicht	H2C-Serie: ca. 180 g H2C-F-Serie: ca. 270 g

Lebensdauertest-Kurve



Laststrom (A)



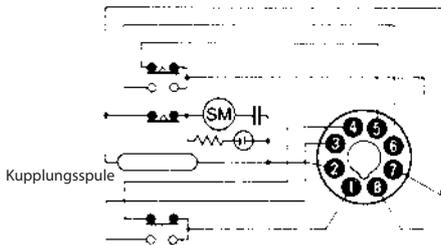
Laststrom (A)

Anschlüsse

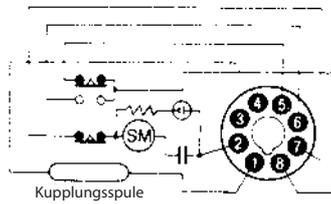
■ Klemmenbelegung

Hinweis: Die Schaltpläne gelten für den Fall, dass die Kupplung erregt und sich im Rücksetz-Status befindet.

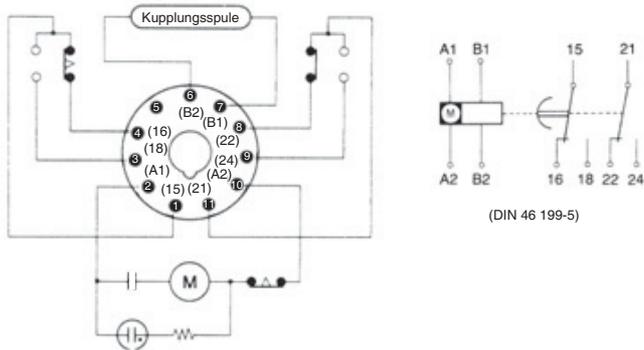
H2C-8



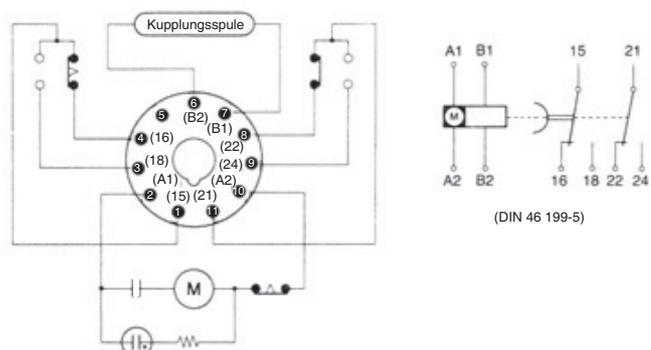
H2C-8R



H2C(-F)/H2C-S



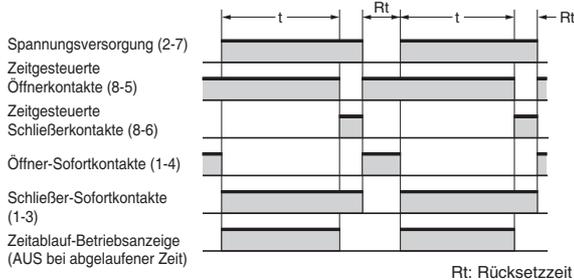
H2C(-F)R/H2C-SR



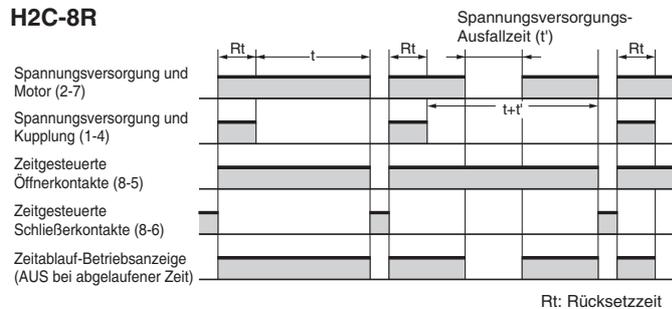
Funktion

■ Zeitablaufdiagramm

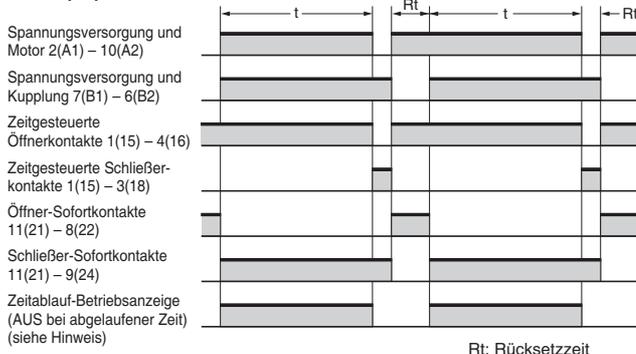
H2C-8



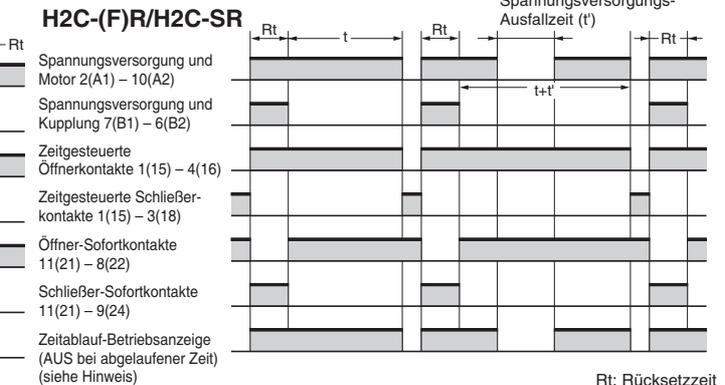
H2C-8R



H2C(-F)/H2C-S

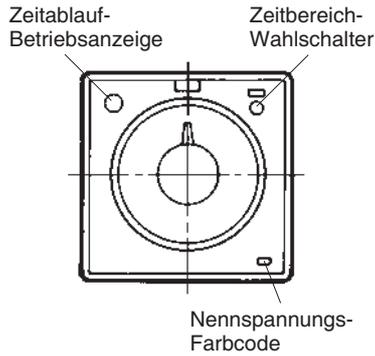


H2C(-F)R/H2C-SR



Hinweis: Ausführungen mit Nennwerten von 24 und 48 V AC sind nicht mit einer Zeitablauf-Betriebsanzeige ausgestattet.

Bezeichnungen der Anzeigen und Bedienelemente

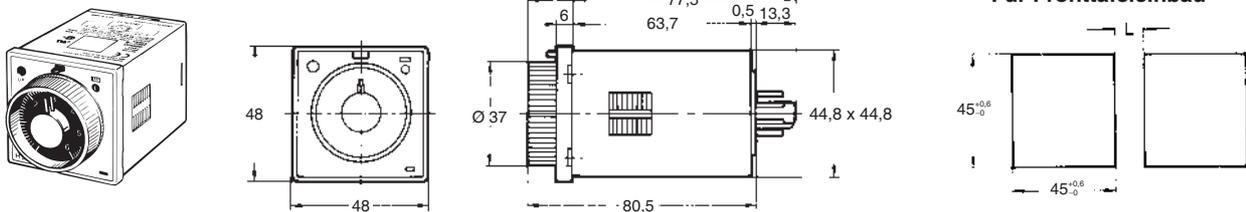


Zeitrelais

Abmessungen

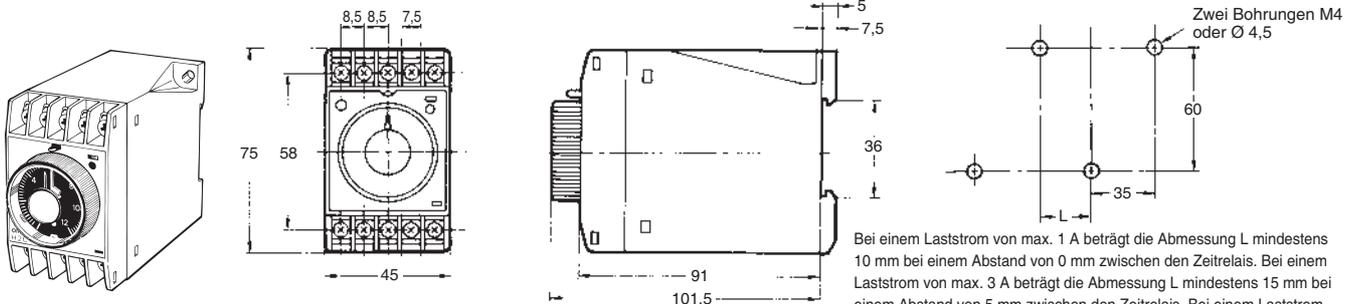
Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, sind sämtliche Abmessungen in Millimeter.

H2C/H2C-S/H2C-R/H2C-SR/H2C-8/H2C-8R



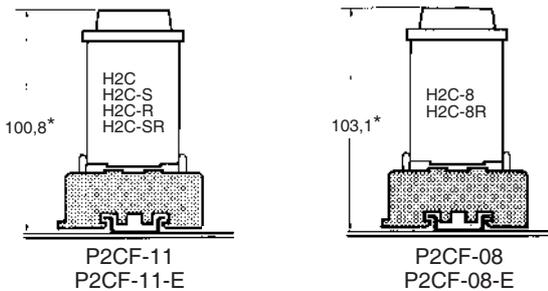
Bei einem Laststrom von max. 3 A beträgt die Abmessung L mindestens 3 mm bei einem Abstand von 0 mm zwischen den Zeitrelais. Bei einem Laststrom von max. 6 A beträgt die Abmessung L mindestens 8 mm bei einem Abstand von 5 mm zwischen den Zeitrelais. Bei Einsatz an Standorten mit hoher Umgebungstemperaturen ist ein Mindestabstand von 5 mm zwischen den Zeitrelais einzuhalten.

H2C-F/H2C-FR

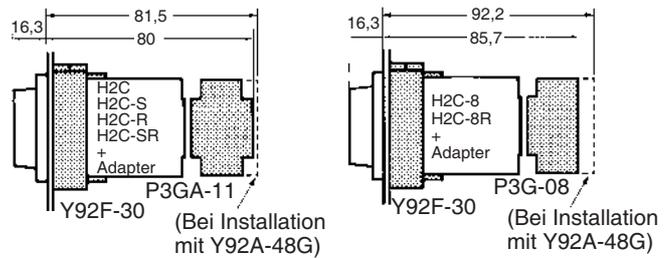


Bei einem Laststrom von max. 1 A beträgt die Abmessung L mindestens 10 mm bei einem Abstand von 0 mm zwischen den Zeitrelais. Bei einem Laststrom von max. 3 A beträgt die Abmessung L mindestens 15 mm bei einem Abstand von 5 mm zwischen den Zeitrelais. Bei einem Laststrom von max. 6 A beträgt die Abmessung L mindestens 20 mm bei einem Abstand von 10 mm zwischen den Zeitrelais.

Abmessungen einschl. Frontanschlusssockel P2CF-08-□/P2CF-11-□



Abmessungen einschl. Sockel mit Anschlüssen von hinten P3G-08/P3GA-11

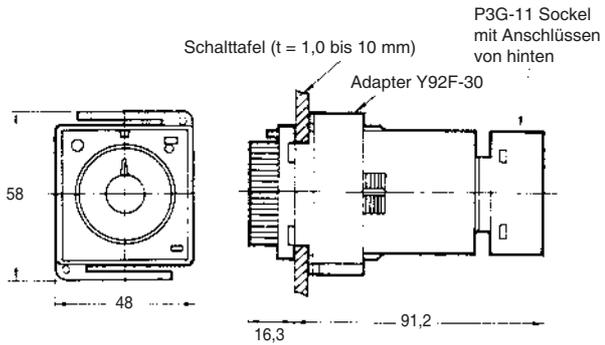


*Diese Abmessungen variieren je nach verwendeter DIN-Schiene (Referenzwert).

■ Zubehör (gesondert erhältlich)

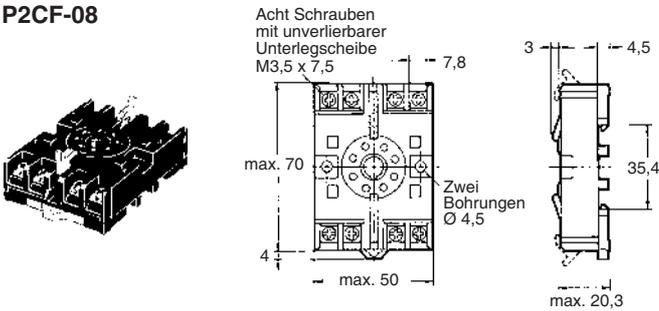
Adapter für Fronttafeleinbau

Y92F-30

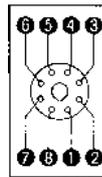


DIN-Schienenmontage-/Frontanschlusssockel

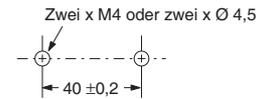
P2CF-08



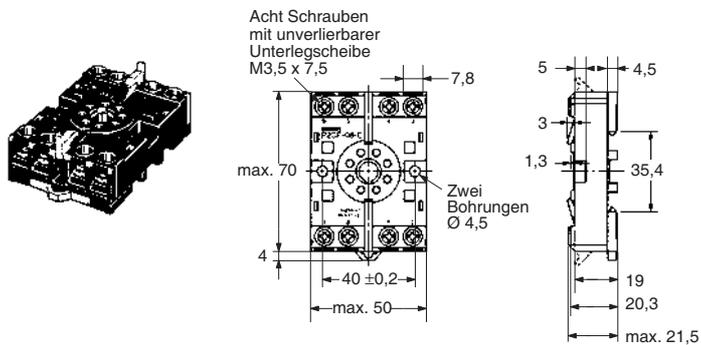
**Klemmenanordnung/
interne Beschaltung
(Ansicht von oben)**



**Befestigungsbohrungen
für die Flächenmontage**

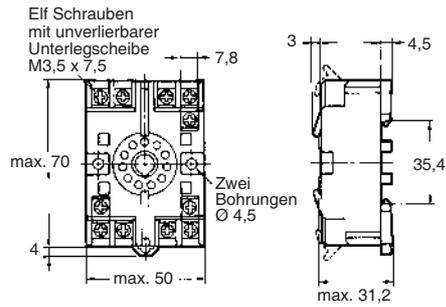
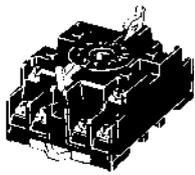


**P2CF-08-E (berührungssichere Anschlussklemmen)
Gemäß VDE0106/P100**

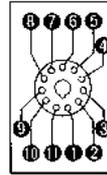


DIN-Schiene Montage-/Frontanschlusssockel

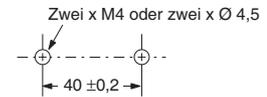
P2CF-11



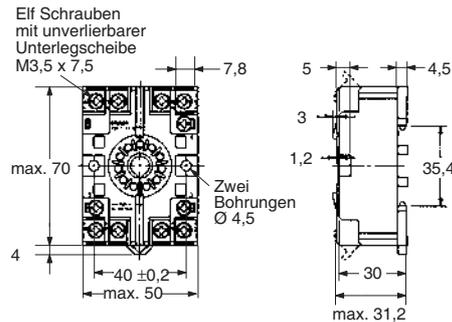
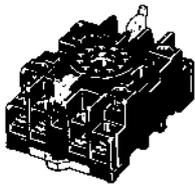
Klemmenanordnung/
interne Beschaltung
(Ansicht von oben)



Befestigungsbohrungen
für die Flächenmontage

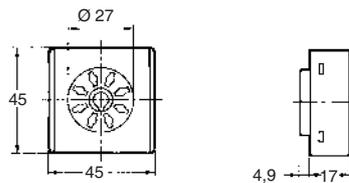
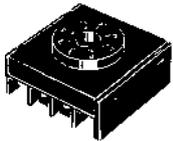


P2CF-11-E (berührungssichere Anschlussklemmen)
Gemäß VDE0106/P100

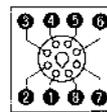


Socket mit Anschlüssen von hinten

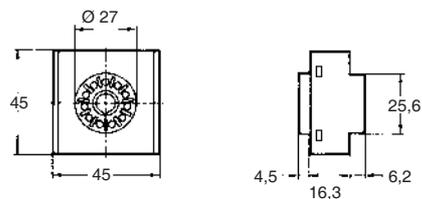
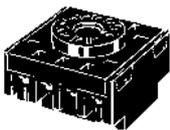
P3G-08



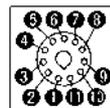
Klemmenanordnung/
interne Beschaltung
(Ansicht von unten)



P3GA-11



Klemmenanordnung/
interne Beschaltung
(Ansicht von unten)

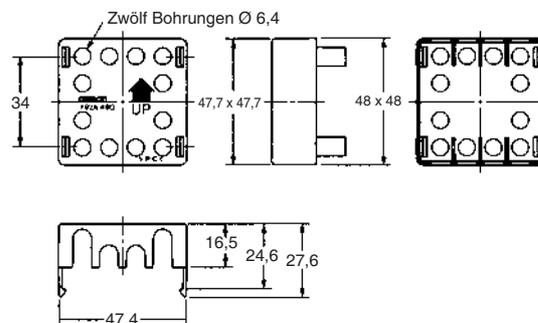
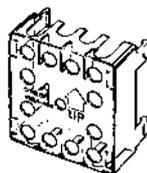


Berührungssichere Klemmenabdeckung

Gemäß VDE0106/P100

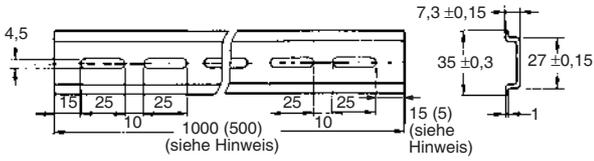
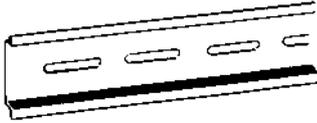
Y92A-48G

(Aufsatz für Socket
P3G-08/P3GA-11)

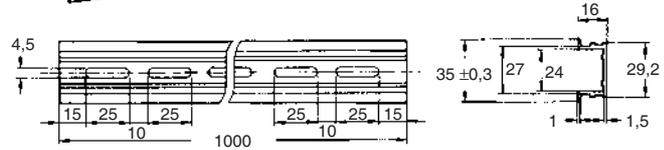


DIN-Schiene

PF-P-100N, PFP-50N



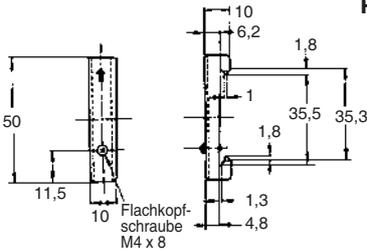
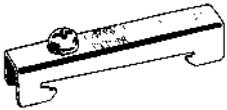
PFP-100N2



Hinweis: In Klammern: Werte für PFP-50N.

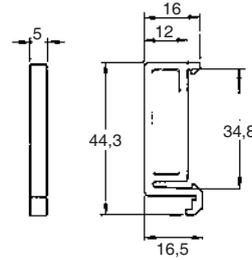
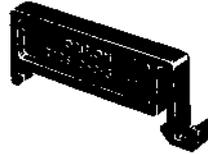
Abschlussplatte

PFP-M



Abstandshalter

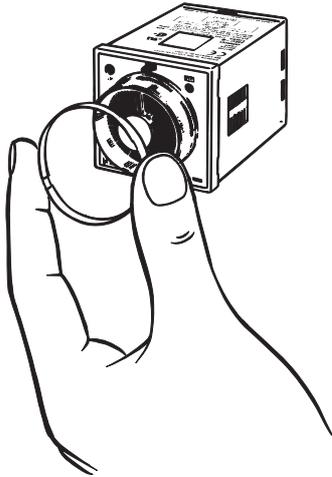
PFP-S



Zeitfeststeller

Y92A-Y1

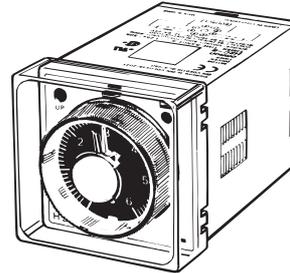
Der Zeitfeststeller arretiert den Zeiteinstellung zur Speicherung und zum erleichterten Wiederfinden der Einstellzeit. Bei jedem Zeitrelais können bis zu zwei Zeitfeststeller aufgesetzt werden.



Schutzabdeckung

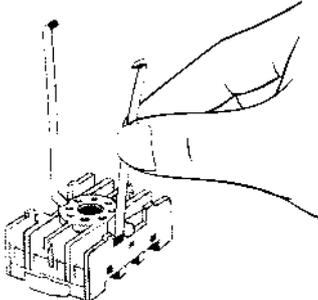
Y92A-48B

Die Bedienfeldabdeckung schützt die Gerätefront, insbesondere den Zeiteinstellbereich vor Staub, Schmutz und Wasser und verhindert versehentliche Änderungen des Einstellwerts durch Berührung des Zeiteinstellers.

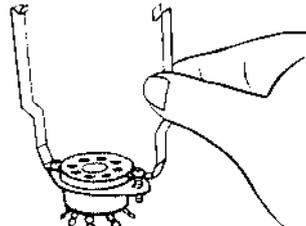


Zeitrelais-Haltebügel

Y92H-2
(für Anschlusssockel
PF085A/PF113A)



Y92H-1
(für Anschlusssockel
PL08/PL11)



Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG

Gegebenenfalls besteht die Gefahr eines leichten elektrischen Schlags, Brandgefahr und die Gefahr von Fehlfunktionen. Nehmen Sie das H2C nicht auseinander, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren oder zu modifizieren.

Gegebenenfalls besteht die Gefahr eines leichten elektrischen Schlags, Brandgefahr und die Gefahr von Fehlfunktionen. Lassen Sie keine Metallteile oder Drahtreste in das H2C fallen.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Verwendung

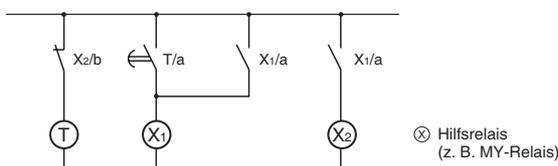
Beachten Sie die folgenden Hinweise für einen sicheren Umgang mit diesem Produkt.

Sicherheitshinweise zur Betriebsumgebung

- Das H2C muss innerhalb des spezifizierten Temperaturbereichs gelagert werden. Wurde das H2C bei einer Temperatur von -10 °C oder darunter gelagert, muss das Gerät vor dem Einschalten der Spannungsversorgung 3 Stunden oder länger bei Raumtemperatur gestanden haben.
- Betreiben Sie das H2C innerhalb der spezifizierten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte.
- Das H2C darf weder an Orten mit plötzlichen Temperaturwechseln, noch an Orten, wo eine hohe Luftfeuchtigkeit zu Kondensation führen kann, betrieben werden.
- Setzen Sie das H2C nicht an Orten ein, die Schwingungen oder Stößen ausgesetzt sind. Ein längerer Einsatz an solchen Orten kann zu Beschädigungen durch übermäßige Belastung führen.
- Das H2C darf nicht an Orten verwendet werden, die übermäßiger Staubentwicklung, korrosiven Gasen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Das H2C muss entfernt von jeder Quelle statischer Elektrizität, wie z. B. Rohrleitungen, die Formmaterial, Pulver oder Flüssigkeiten transportieren, installiert werden.
- Das H2C ist nicht wasserdicht oder ölresistent. Setzen Sie das Produkt nicht an Orten ein, die Wasser oder Öl ausgesetzt sind.
- Wenn mehrere H2C Seite an Seite installiert werden, kann dies die Lebenserwartung von internen Bauteilen verkürzen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine organischen Lösungsmittel (wie z. B. Verdünnung oder Benzin) oder stark alkalische Mittel, weil diese die Außenflächen des Geräts beschädigen.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

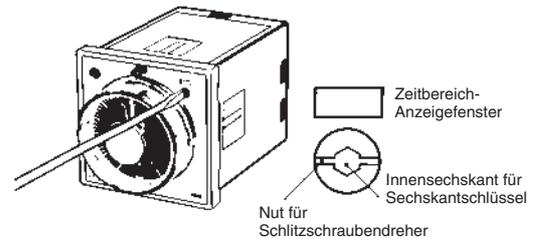
- Installieren Sie eine Trennvorrichtung, mit der der Bediener die Spannungsversorgung unmittelbar unterbrechen kann, und kennzeichnen Sie die Vorrichtung deutlich.
- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Verdrahtung der Klemmen sicher.
- Verlegen Sie Eingangsleitungen nicht im selben Kabelkanal mit den Versorgungsspannungs- oder mit Hochspannungsleitungen. Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion durch Störungen. Verlegen Sie die Eingangsleitungen räumlich getrennt von Hochspannungsleitungen.
- Interne Bauteile können zerstört werden, wenn eine Spannung angelegt wird, die die Nennspannung überschreitet.
- Halten Sie Spannungsschwankungen in der Versorgungsspannung innerhalb des spezifizierten Bereichs.
- Verwenden Sie einen Schalter, ein Relais oder einen anderen Kontakt, so dass die Nenn-Versorgungsspannung innerhalb von $0,1\text{ s}$ nach dem Einschalten erreicht wird. Wird die Nenn-Versorgungsspannung nicht schnell genug erreicht, kann das H2C fehlerhaft funktionieren oder die Ausgänge können einen instabilen Zustand aufweisen.
- Wenn das H2C über einen längeren Zeitraum bei hohen Temperaturen mit eingeschalteten Ausgängen verbleibt, kann die Alterung von internen Teilen (wie z. B. Elektrolytkondensatoren) beschleunigt werden. Betreiben Sie deshalb das H2C in Verbindung mit Relais und vermeiden Sie es, dass das H2C länger als 1 Monat mit eingeschaltetem Ausgang verbleibt.



■ Hinweise zur ordnungsgemäßen Verwendung

So wird der Zeitbereich geändert

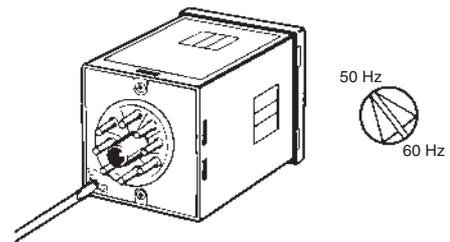
Ändern Sie den Zeitbereich durch Drehen des Wahlschalters im Uhrzeigersinn mit einem Schlitzschraubendreher oder Sechskantschlüssel. Der Wahlschalter bietet fünf Einstellungen. Die ausgewählte Zeit wird im Zeitbereich-Anzeigefenster über dem Wahlschalter angezeigt.



Ändern Sie den Zeitbereich nicht, während das Zeitrelais in Betrieb ist.

So wird die Netzfrequenz gewählt

Vor dem Einsatz des Zeitrelais muss der Frequenzwähler an der Rückseite des Geräts auf die richtige Netzfrequenz (50 bis 60 Hz) eingestellt werden.



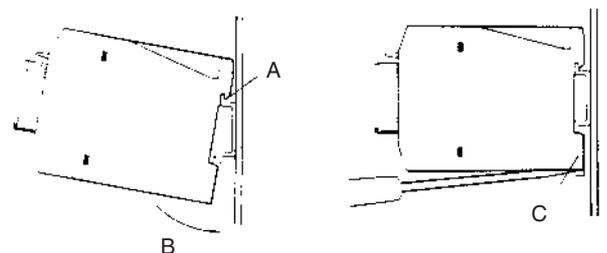
So wird das Zeitrelais auf die DIN-Schiene montiert

Montage

Haken Sie zuerst Teil A des Zeitrelais auf die DIN-Schiene und drücken Sie das Zeitrelais dann in Richtung B.

Abnehmen

Ziehen Sie Bereich C mit einem Schlitzschraubendreher heraus und nehmen Sie das Zeitrelais von der DIN-Schiene ab.



Elektrische Einstellungen

Motor und Kupplung müssen nicht gleichzeitig zurückgesetzt werden.

Die an die Kupplung angelegte Spannung wird zum Rücksetzen des H2C-□R verwendet. An Motor und Kupplung darf nicht über längere Zeiträume ständig Spannung angelegt werden.

Sonstiges

Drehen Sie den Zeiteinstellring nicht über den Skalenbereich hinaus. Um eine bessere Genauigkeit bei der Einstellung zu erzielen, messen Sie die Arbeitszeit während des Drehens des Zeiteinstellrings.

Abweichung und Einstellfehler für die Arbeitszeit werden als Prozentsatz des Skalenendwerts angegeben. Der Absolutwert für Abweichung und Einstellfehler ändert sich auch dann nicht, wenn die Zeiteinstellung geändert wird. Der Zeitbereich sollte deshalb so gewählt werden, dass die Arbeitszeit so nah wie möglich am Skalenendwert liegt.

Bei hohen Temperaturen beträgt die Betriebsspannung 90 % oder weniger, wenn die Spannung nach dem Zeitablauf ständig anliegt. Die Spannung muss innerhalb des zulässigen Spannungsschwankungsbereichs bleiben.

Sicherheitshinweise für EN61812-1

Das H2C (außer H2C-F□) entspricht als eingebautes Zeitrelais der Norm EN61812-1, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

Handhabung

Vor dem Ausbau des H2C aus dem Sockel muss sichergestellt sein, dass an keiner Klemme des H2C Spannung anliegt.

Geeignete Sockel: P2CF-□□, P2CF-□□-E, PF085A, PL□□.

Verdrahtung

Zwischen Motorschaltkreis, Kupplungsschaltkreis und Schaltausgang ist eine Grundisolierung sichergestellt. (Dennoch verwenden der Motorschaltkreis und Kupplungsschaltkreis des H2C-8 den selben Eingang.) Auch zwischen den Schaltausgängen von Modellen mit Sofortkontakt ist eine Grundisolierung sichergestellt.

Grundisolierung: Überspannungskategorie III, Verschmutzungsgrad 1 (siehe Hinweis).

Teile der Betätigungsschaltung: Verstärkte Isolierung (Doppelisolierung)
(mit einem Abstand von 5,5 mm und einer Kriechstrecke von 5,5 mm bei 240 V AC)

Teile der Ausgangsschaltung: Grundisolierung
(mit einem Abstand von 3,0 mm und einer Kriechstrecke von 3,0 mm bei 240 V AC)

Hinweis: Überspannungskategorie II, Verschmutzungsgrad 1, wenn das Zeitrelais im Sockel PL11 installiert ist.

Gewährleistung und Anwendungshinweise

Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen

GEWÄHRLEISTUNG

OMRON gewährleistet ausschließlich, dass die Produkte frei von Material- und Produktionsfehlern sind. Diese Gewährleistung erstreckt sich auf zwei Jahre (falls nicht anders angegeben) ab Kaufdatum bei OMRON.

OMRON ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSAGE, WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT, BEZÜGLICH DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, DER HANDELSÜBLICHKEIT ODER DER EIGNUNG DER PRODUKTE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. JEDER KÄUFER ODER BENUTZER ERKENNT AN, DASS DER KÄUFER ODER BENUTZER ALLEINE BESTIMMT HAT, OB DIE JEWEILIGEN PRODUKTE FÜR DEN VORGESEHENEN VERWENDUNGSZWECK GEEIGNET SIND. OMRON SCHLIESST ALLE ÜBRIGEN IMPLIZITEN UND EXPLIZITEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

OMRON ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, SCHÄDEN DURCH ENTGANGENEN GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE JEDER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN PRODUKTEN STEHEN, GLEICH OB DIESE ANSPRÜCHE AUF EINEM VERTRAG, EINER GEWÄHRLEISTUNG, FAHRLÄSSIGKEIT ODER VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG BASIEREN.

OMRON ist in keinem Fall haftbar für jedwede Ansprüche, die über den jeweiligen Kaufpreis des Produkts hinausgehen, für das der Haftungsanspruch geltend gemacht wird.

OMRON IST IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR GEWÄHRLEISTUNG, REPARATUR ODER SONSTIGE ANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER PRODUKTE, ES SEI DENN, EINE VON OMRON DURCHGEFÜHRTE ANALYSE BESTÄTIGT, DASS DIE PRODUKTE ORDNUNGSGEMÄSS GEHANDHABT, GELAGERT, INSTALLIERT UND GEWARTET UND WEDER VERSCHMUTZT, UNSACHGEMÄSS BEHANDELT, FALSCH ANGEWENDET ODER UNSACHGEMÄSS VERÄNDERT ODER REPARIERT WURDEN.

Anwendungshinweise

EIGNUNG FÜR DIE VERWENDUNG

OMRON ist nicht dafür verantwortlich, dass die im Zusammenhang mit der Kombination von Produkten in der Anwendung des Kunden oder der Verwendung der Produkte stehenden Normen, Regelungen oder Bestimmungen eingehalten werden.

Der Anwender muss vor Verwendung des Produkts alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um dessen Eignung für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Machen Sie sich mit allen Einschränkungen im Hinblick auf die Verwendung dieses Produkts vertraut, und beachten Sie diese.

VERWENDEN SIE DIE PRODUKTE NIEMALS FÜR ANWENDUNGEN, DIE EINE GEFAHR FÜR LEBEN ODER EIGENTUM DARSTELLEN, OHNE SICHERZUSTELLEN, DASS DAS GESAMTSYSTEM UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER JEWEILIGEN RISIKEN KONZIPIERT UND DIE PRODUKTE VON OMRON IM HINBLICK AUF DIE BEABSICHTIGTE VERWENDUNG IN DER GESAMTEN EINRICHTUNG BZW. IM GESAMTEN SYSTEM ENTSPRECHEND ORDNUNGSGEMÄSS EINGESTUFT UND INSTALLIERT WERDEN.

Haftungsausschlüsse

ÄNDERUNG DER TECHNISCHEN DATEN

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung können jederzeit Änderungen an den technischen Daten und den verfügbaren Zubehörteilen für das Produkt erfolgen. Bitte wenden Sie sich wegen der konkreten technischen Daten des erworbenen Produkts an Ihre OMRON-Vertretung.

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Die Angaben zu Abmessungen und Gewicht sind Nennwerte, die nicht für Fertigungszwecke bestimmt sind, selbst wenn Toleranzen angegeben sind.

SÄMTLICHE ABMESSUNGEN IN MILLIMETER.

Umrechnungsfaktor für Millimeter in Zoll: 0,03937. Umrechnungsfaktor für Gramm in Unzen: 0,03527.